BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 1. September 2017 | Einzelpreis € 0,55 | Nummer 35

1. FC 08 Birkenfeld
JUGENDABTEILUNG



Die Jugendspieler des 1.FC 08 Birkenfeld laden Sie herzlich ein!

Fußballturnier der Jugendmannschaften

aller Altersklassen

im Erlachstadion

mit Mitternachts-Elfmeter-Schießen für Freizeitmannschaften

Erleben Sie von Freitag, 8.9. bis Sonntag, 10.9.

über 69 Mannschaften aus 25 Vereinen.

Den Tunierverlauf entnehmen Sie bitte dem redaktionellen Teil.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 02.09.2017:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 0 70 82 / 94 92 81**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 0 72 31 / 31 21 40**

Sonntag, 03.09.2017:

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 0 72 31 / 97 70 50**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / **41 39 57**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**07 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
EnBW Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / **3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner, T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31/1 33 91 25, Christiane Roth
bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10. 00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052,**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls"
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80, Fax 0 72 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 0 72 31 / 13 94 08-0, Fax: 0 72 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Montag, 11.09.2017

Gräfenhausen
Mittwoch, 13.09.2017



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 20.09.2017	flach
Donnerstag, 21.09.2017	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 02.09.2017	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 05.09.2017	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 06.09.2017	9.00 – 12.30 Uhr



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

24.08. **Samuel Jakob Beier**, Karlsruhe und **Priska Rudisile**, Birkenfeld

Sterbefälle

24.08. **Peter Emil Drollinger**, Bad Herrenalb, 77 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

01.09.	**Aysel Özyetim,** Dietlinger Str. 107	75 Jahre
02.09.	**Margarete Stoll,** Alte Pforzheimer Str. 142	75 Jahre
04.09.	**Ruth Laur,** Gründlestr. 15	80 Jahre
05.09.	**Gertrud Weiß,** Kreuzstr. 150	90 Jahre
07.09.	**Renate Prolingheuer,** Heergasse 49	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

01.09.	**Sofie Hummel,** Karl-Kircher-Str. 42	95 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Kinderjäckchen
einzelner Schlüssel mit Anhänger
Schal
kleine Schlüssel

Fundsachen in Gräfenhausen

Geldbörse auf der L565 Richtung Neuenbürg gefunden
1 Autoschlüssel mit Garagentüröffner

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 großes Puppenhaus, teilweise möbliert, L 96 cm, B 52 cm, H 1.50 m

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

1 Stockbett
Umzugkartons

Folgende Tiere sind zugelaufen/zugeflogen:

eine Schildkröte ist in der Zeppelinstraße zugelaufen

Amtliche Bekanntmachungen

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Termine an denen 2017 Trauungen an Samstagen angeboten werden

07. Oktober 04. November
02. Dezember

Voraussetzung ist, dass einer der beiden Ehepartner/Lebenspartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.

Samstags-Schadstoffsammlung in Birkenfeld

Am **Samstag, 09.09.2017**, findet von **8.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße (oberhalb der Schwarzwaldhalle) in Birkenfeld eine Schadstoffsammlung statt. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).
Für Rückfragen stehen die Abfallberater des Enzkreises unter Rufnummer 07231/354838 zur Verfügung.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofbusses:

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne"
13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
Rückfahrt: 14.45 Uhr, Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

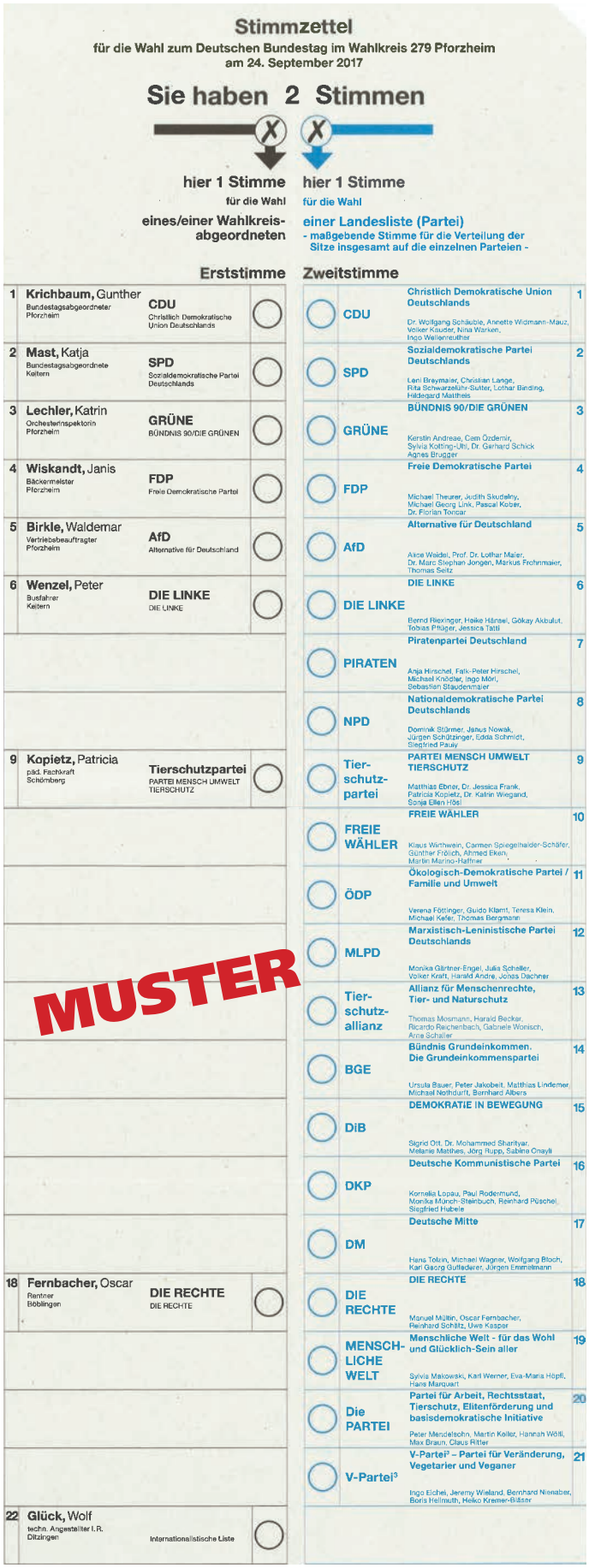
Hinweise zur Bundestagswahl am 24.09.2017

1. Nachfolgend drucken wir Ihnen das Muster des amtlichen **Stimmzettels** ab.
Ein solcher Stimmzettel wird Ihnen am Wahltag in Ihrem Wahllokal (das auf der Ihnen zugesandten Wahlbenachrichtigung genannt ist) ausgehändigt.
Wir weisen Sie heute schon darauf hin, dass für diese Wahl KEINE KUVERTS verwendet werden.
Die Stimmzettel sind jedoch bereits vorgefaltet. Wir bitten Sie deshalb nach dem Stimmabgabevermerk auf dem Stimmzettel diesen zuerst zu falten, bevor Sie die Wahlkabine verlassen. Falls Sie dies nicht tun, wäre unter Umständen das Wahlgeheimnis nicht mehr gewährleistet, weshalb Sie der/die Wahlvorsteher/in dann wieder in die Wahlkabine zurückschicken müsste.

Wahlberechtigte mit eingeschränktem Sehvermögen können bei der Stimmabgabe eine Stimmzettelschablone verwenden. Für die Stimmabgabe werden die Stimmzettel in die Schablonen gelegt; die Aussparung an der oberen rechten Ecke des Stimmzettels hilft hierbei.

2. Bei der **Stimmabgabe** bitten wir darauf zu achten, dass Sie nur **eine** sog. ERSTSTIMME und **eine** sog. ZWEITSTIMME haben. Mit der ERSTSTIMME wählen Sie die Person Ihrer Wahl, mit der ZWEITSTIMME die Partei Ihrer Wahl.

Wir bitten jedoch zu beachten, dass Sie auf jeder Seite des Stimmzettels nur 1 Stimme vergeben dürfen. Mehrere Kandidaten oder mehrere Parteien zu wählen ist nicht zulässig. Sonst ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Wir müssen hierauf besonders hinweisen, da dies bei den letzten Bundestagswahlen leider die häufigste Fehlerquelle war.



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 279 Pforzheim
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

	hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten		Erststimme	hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -		Zweitstimme
1	Krichbaum, Gunther Bundestagsabgeordneter Pforzheim	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	○	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Wolfgang Schäuble, Annette Widmann-Mauz, Volker Kauder, Nina Warken, Ingo Wellenreuther	1 ○
2	Mast, Katja Bundestagsabgeordnete Kelten	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Leni Breymaier, Christian Lange, Rita Schwarzelühr-Sutter, Lothar Binding, Hildegard Matthäs	2 ○
3	Lechler, Katrin Orchesterinspektorin Pforzheim	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	○	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kerstin Andreae, Cem Özdemir, Sylvia Kotting-Uhl, Dr. Gerhard Schick, Agnes Brugger	3 ○
4	Wiskandt, Janis Bäckermeister Pforzheim	FDP Freie Demokratische Partei	○	FDP	Freie Demokratische Partei Michael Theurer, Judith Skudelny, Michael Georg Link, Pascal Kober, Dr. Florian Toncar	4 ○
5	Birkle, Waldemar Vertriebsbeauftragter Pforzheim	AfD Alternative für Deutschland	○	AfD	Alternative für Deutschland Alice Weidel, Prof. Dr. Lothar Maier, Dr. Marc Stephan Jongen, Markus Frohnmaier, Thomas Seitz	5 ○
6	Wenzel, Peter Busfahrer Kelten	DIE LINKE DIE LINKE	○	DIE LINKE	DIE LINKE Bernd Riexinger, Heike Hänsel, Gökay Akbulut, Tobias Pflüger, Jessica Tatti	6 ○
				PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Anja Hirschel, Falk-Peter Hirschel, Michael Knödler, Ingo Mörl, Sebastian Staudenmaier	7 ○
				NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Dominik Stürmer, Janus Nowak, Jürgen Schützinger, Edda Schmidt, Siegfried Pauly	8 ○
9	Kopietz, Patricia päd. Fachkraft Schömberg	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	○	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Matthias Ebner, Dr. Jessica Frank, Patricia Kopietz, Dr. Katrin Wiegand, Sonja Ellen Höll	9 ○
				FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Klaus Wirthwein, Carmen Spiegelhalder-Schäfer, Günther Fröhlich, Ahmed Eken, Martin Marino-Haffner	10 ○
				ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt Verena Föttinger, Guido Klamt, Teresa Klein, Michael Kefer, Thomas Bergmann	11 ○
				MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Monika Gärtner-Engel, Julia Scheller, Volker Kraft, Harald André, Johas Dachner	12 ○
				Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz Thomas Mosmann, Harald Becker, Ricardo Reichenbach, Gabriele Wonisch, Arne Schaller	13 ○
				BGE	Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei Ursula Bauer, Peter Jakobeit, Matthias Lindemer, Michael Nothdurft, Bernhard Albers	14 ○
				DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Sigrid Ott, Dr. Mohammed Sharifyar, Melanie Matthes, Jörg Rupp, Sabina Onayli	15 ○
				DKP	Deutsche Kommunistische Partei Kornelia Lopau, Paul Rodermund, Monika Münch-Steinbuch, Reinhard Püschel, Siegfried Hubele	16 ○
				DM	Deutsche Mitte Hans Tolzin, Michael Wagner, Wolfgang Bloch, Karl Georg Gutsfeder, Jürgen Emmelmann	17 ○
18	Fernbacher, Oscar Rentner Böblingen	DIE RECHTE DIE RECHTE	○	DIE RECHTE	DIE RECHTE Manuel Müllin, Oscar Fernbacher, Reinhard Schütz, Uwe Kasper	18 ○
				MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklich-Sein aller Sylvia Makowski, Karl Werner, Eva-Maria Höpfl, Hans Marquart	19 ○
				Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Peter Mendelsohn, Martin Keller, Hannah Wölfl, Max Braun, Claus Ritter	20 ○
				V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Ingo Eichel, Jeremy Wieland, Bernhard Nienaber, Boris Hellmuth, Heiko Kremer-Blässer	21 ○
22	Glück, Wolf techn. Angestellter i.R. Ditzingen	Internationalistische Liste	○			

MUSTER

3. Und hier noch Hinweise zur **Briefwahl**: Viele Wählerinnen und Wähler kennen sicherlich die „Spielregeln" einer Briefwahl - dennoch - es werden **immer wieder die gleichen Fehler** gemacht, die dann leider zur Ungültigkeit der Stimmabgabe führen. Wir bitten deshalb zu beachten:

a) Legen Sie Ihren ausgefüllten Stimmzettel in den blauen Umschlag (Stimmzettelumschlag) und kleben diesen zu.

b) Versehen Sie bitte die auf dem Wahlschein unten befindliche „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" mit Ort, Datum und Unterschrift stecken den Wahlschein zusammen mit dem blauen Stimmzettelumschlag in den roten Wahlbriefumschlag.

c) Dann den roten Wahlbriefumschlag zukleben und ihn entweder in den Briefkasten des Rathauses Birkenfeld oder Gräfenhausen einwerfen oder innerhalb Deutschlands unfrankiert (außerhalb Deutschlands ausreichend frankiert) in den Postbriefkasten.

Sollten Sie Briefwahl beantragen, bitten wir Sie, dies rechtzeitig zu tun und dabei auch den Postweg zu berücksichtigen. Dies auch und vor allem wenn Ihnen Briefwahlunterlagen ins Ausland gesandt werden.

Falls Sie Fragen zur Wahl allgemein, zum Wahltag, zur Stimmabgabe oder zur Briefwahl haben, rufen Sie uns einfach an. Die Mitarbeiterinnen des Wahlamtes sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen diese wie folgt: Frau Wurst, Telefon (07231) 4886-23, Frau Kunarski, Telefon (07231) 4886-22 und Frau Hölle, Telefon (07231) 4886-20.

Gemeindebibliothek Birkenfeld



www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am **Freitag, 15. September 2017** bleibt die Bibliothek **geschlossen.**

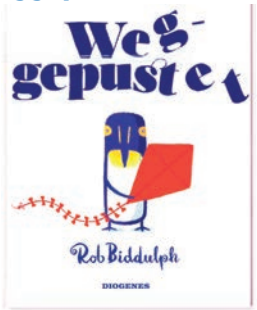
Leselernpaten gesucht

Lese- und Sprachkompetenz ist eine zentrale Schlüsselqualifikation für eine erfolgreiche Teilhabe im sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Vielen Kindern fehlt diese wichtige Kompetenz.
Die Gemeindebibliothek Birkenfeld hat deshalb seit einigen Jahren in Kooperation mit den örtlichen Schulen die Aktion Leselernpaten. Engagierte Personen, auch solche die keinen direkten Bezug zu den Schulen haben, nehmen sich einmal die Woche für eine Schulstunde Zeit und übernehmen die Patenschaft für ein Grundschulkind und unterstützen dieses beim Lesen. Für diesen Einsatz danken wir an dieser Stelle herzlich! Trotz des großen Engagements der Ehrenamtlichen gibt es noch viele Schüler, die sich über einen Leselernpaten freuen würden. Wenn auch Sie Interesse haben, sich einzubringen, würden wir uns sehr freuen!
Am **Mittwoch, 20. September 2017 um 17 Uhr** findet in der Gemeindebibliothek Birkenfeld eine Informationsveranstaltung statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.
Die Bibliothek bittet um kurze Anmeldung unter Tel. 07231.472706 oder unter info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de.

Bücher am Abend

Jeder hat Bücher, die er liebt und gerne liest. Um sich über solche auszutauschen, mit anderen Lesebegeisterten einen schönen Abend zu verbringen und sich neue Anregungen geben zu lassen, dazu laden Musik aus Dresden, die Buchhandlung Lettera und die Gemeindebibliothek herzlich ein. Wir freuen uns auch über neue Gesichter, eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Am **Donnerstag. 21. September 2017 um 19:15 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus**.

Lesen fängt mit Vorlesen an – Weggepustet



Eine Abenteuergeschichte, in der freche und farbenfrohe Illustrationen mit klingenden Reimen verknüpft sind. In den Hauptrollen: ein paar Pinguine, eine Robbe und ein Eisbär namens Hermann auf ihrem unerschrockenen Flug vom Südpol in den Dschungel.
Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren am Mittwoch, 27. September 2017 von 15-16 Uhr, Anmeldungen ab sofort möglich.

NEU: Leseclub für Grundschulkinder

Unser neuer Leseclub ist für alle Kinder im Grundschulalter, die Spaß am Lesen haben. Wir lesen euch vor, basteln mal und freuen uns, wenn ihr euer Lieblingsbuch mitbringt und den anderen davon erzählt. So können wir uns gegenseitig Lesetipps geben. Beim ersten Treffen wollen wir uns gemeinsam einen tollen Namen für unsere Gruppe aussuchen. Deshalb komme am **27. September von 16:30 – 17:30 Uhr** zu uns in die Bibliothek!
Weitere Termine 2017 sind: **25. Oktober und 29. November**.

Bücherei Gräfenhausen

Die Bücherei ist am 5. und 7.9.2017 geschlossen.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Reformation in Birkenfeld und Umgebung (2)

Der Birkenfelder „Ketzer" Mathis Schroth 1530 vor dem Stadtgericht in Stuttgart, welche Strafe erhielt er nun? Auf Grund seiner Bitte und der Fürbitte anderer wurde er nicht streng bestraft. Er erhielt die Auflage, sofort in das Neuenbürger Amt zu gehen und es nie mehr zu verlassen. Er musste widerrufen und wurde in sein Oberamt gebannt. Außerdem müsse er Ketzer anzeigen und treu gegenüber Obrigkeit und Adel sein: Schroth versprach eidlich, dies zu befolgen, und schwur Urfehde. Eine härtere Strafe wäre Ausweisung gewesen. Die Ausweisung war eine beliebte Strafe. In einem Religionsprozess konnte auch die Todesstrafe verhängt werden. So drohte dem jungen Konrad Häffner aus Ölbronn der Tod auf dem Scheiterhaufen. Doch such er wurde aufgrund seiner Jugend begnadigt und musste Urfehde schwören.
„Urfehde schwören" ist ein merkwürdiger Rechtsbegriff aus dieser spätmittelalterlichen Zeit. Es war die stärkste Form des Versprechens, sich nach einem Vergehen und dessen Sühne künftig strikt nach den Gesetzen zu verhalten. Der Bruch der Urfehde wurde als Meineid auf das Strengste bestraft und konnte die Todesstrafe nach sich ziehen. Die Aufforderung an Matthias Schroth, andere Bürger zu denunzieren, zeigt, woher die Obrigkeit auch ihre Informationen erhielt: Bestrafte als Quelle für die Regierung.
Zur Verbreitung lutherischer Gedanken in unserer Gegend wird im Folgenden die wohl älteste Urfehden-Urkunde vom 5. August 1525 angeführt. Sie stammt aus Wildbad und ist deshalb besonders interessant, weil sie zeigt, wie sich die neue Lehre sozusagen unter der Hand verbreitete: „Hans Rapp, Pfarrer zu Illingen, im Turm zu Wildbad gefangen, weil er daselbst im Herrenbad das Evangelium und Wort Gottes in eine unzüchtige Fabel und Ketzerei verkehrt hatte, jedoch auf Fürbitten der verwirkten Leibesstrafe entledigt und wieder freigelassen, gelobte eidlich, solche Reden an dergleichen Orten zu unterlassen und schwur Urfehde."
Pfarrer Rapp hat bestimmt keine unzüchtigen Witze erzählt; der Vorwurf der Ketzerei war Kritik an der reformatorischen Lehre. Pfarrer Rapp wird den Leuten im Bad von Luther erzählt haben und wurde dann beim Stadtgericht denunziert. Im heutigen Enzkreis scheint also ein Pfarrer als Erster in Sachen Reformation straffällig geworden sein. Wahrscheinlich hat er in seiner Kirche in Illingen schon lutherisch gepredigt – was auch in manchen anderen Städten geschah. Erst die Rückkehr von Herzog Ulrich machte zunächst einmal den Weg für die Lehre Luthers frei – jedoch im Herzogtum Württemberg noch nicht für die „Wiedertäufer". (Helmut Vester)

Wer die *Geschenke* der *Natur*
zu entdecken versteht,
ist dem Glück auf der Spur.

KIDS FRAGEN Birkenfeld Aktuell ANTWORTET

Fritz G. (84 Jahre)

Welches Tier frißt die Waben eines Wespennestes, aus dem Boden?



Lieber Fritz, herzlichen Dank für Ihre Frage.
Bei Wespen entsteht jedes Jahr ein neues Nest. Im Frühjahr nach der Überwinterung fängt ein einzelnes Weibchen – auch Königin genannt – mit dem Nestbau an. Je nach Art sucht es einen geeigneten Platz: Erdlöcher, Baumhöhlen, Hohlräume in Bauwerken oder Äste in Bäumen und Büschen sind passende Plätze.



Trotz des Stachels und der Warnfarben haben Wespen allerdings auch Feinde. Einige Vögel sind auf Wespen spezialisiert wie der Wespenbussard, der Wespen fängt, aber auch die im Erdboden versteckten Nester ausgräbt, um Larven und Puppen zu fressen. Bienenfresser werden mit Wespen leicht fertig. Dachse graben Nester aus und fressen die Brut. Die kleineren Wespen werden von Hornissen gejagt. Ganz besonders interessant ist, dass Nester dann verloren gehen, wenn ein Weibchen einer Kuckuckswespe in ein Nest eindringt, die Königin vertreibt oder tötet und deren Stelle übernimmt. Das eingedrungene Weibchen lässt seine eigene Brut von den fremden Wespen aufziehen.

Alle diese Feinde können Wespen in ihrem Bestand nicht gefährden. Nur der Mensch hat es geschafft, einige Arten fast auszurotten. Es gibt in Deutschland nur wenige staatenbildende Wespenarten.



Quelle: https://schleswig-holstein.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten/wespen/index.html · Grafik: freepik.com

Hast Du auch eine Frage

Dann freue ich mich über Post von Dir. Bitte vergiss nicht, Deinen Namen mit Alter anzugeben.

BIRKENFELD AKTUELL,
Martin-Luther-Str. 1,
75217 Birkenfeld
oder
mail@birkenfeldaktuell.de

Ehrenamtlicher Patientenfürsprecher gesucht:

Interessen psychisch Erkrankter sollen besser wahrgenommen werden

Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim suchen eine engagierte Persönlichkeit, die es sich vorstellen kann, als sogenannter Patientenfürsprecher Ansprechpartner für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige zu sein. Nachdem die bisherige Fürsprecherin ihre Tätigkeit beendet hat, soll die Position schnell wieder besetzt werden. Zentrale Aufgabe des Patientenfürsprechers ist es, Anregungen und Beschwerden entgegen zu nehmen, zu überprüfen und mögliche Problemlösungen aufzuzeigen. Dabei ist er (oder sie) nicht auf sich alleine gestellt, sondern wird eng mit dem Team der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) Enzkreis/Stadt Pforzheim zusammenarbeiten. Die Erfahrungen und Anregungen sollen in den Gemeindepsychiatrischen Verbund eingebracht und dort bei der Weiterentwicklung der Angebote berücksichtigt werden.

Schon 1995 hatte der Landesarbeitskreis Psychiatrie das Konzept für eine Interessenvertretung psychisch kranker Menschen durch ehrenamtlich tätige Patientenfürsprecher erarbeitet. Inzwischen ist dies ebenso wie die Einrichtung der IBB-Stellen in jedem Stadt- und Landkreis gesetzlich geregelt. Für Pforzheim und den Enzkreis gibt es seit 2010 Patientenfürsprecher.

„Die Zahl der Anfragen ist seither kontinuierlich angestiegen", haben Britta Kinzler und Eva Amorelli, die Sozialplanerinnen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, beobachtet. Im Einzelfall vermittle der Fürsprecher an andere Dienste und Institutionen weiter oder informiere über mögliche Beschwerdewege und Rechtsmittel. Zum „Job" gehören deshalb neben individuellen Beratungsterminen monatliche Sprechstunden im Klinikum Calw-Hirsau, im Fachpflegeheim Engelsbrand und in der IBB-Stelle.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind Kenntnisse der Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Mitarbeiter von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung können den Posten nicht übernehmen: Der Patientenfürsprecher soll unabhängig sein und neutral beraten. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Eine umfassende Einarbeitung wird durch die Sozialplanung von Stadt und Enzkreis sowie das IBB-Team sichergestellt. Für Fragen zur Tätigkeit stehen Britta Kinzler beim Landratsamt Enzkreis, Tel. 07231 308-9378, E-Mail: Britta.Kinzler@enzkreis.de und Eva Amorelli bei der Stadt Pforzheim, Tel: 07231 39-2104, E-Mail: eva.amorelli@stadt-pforzheim.de zur Verfügung. Bewerbungen können bis zum 22. September über www.karrierepforzheim.de eingereicht werden. (enz)

Am 10. September:

Info zur energetischen Sanierung alter Häuser beim Denkmaltag in der Kelter Gräfenhausen

Der **10. September** ist ein Sonntag – und der Tag des offenen Denkmals. Deshalb öffnen die Kelterfreunde e.V. und das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk" **von 11 bis 15.30 Uhr** die Kelter in Gräfenhausen. Zusammen mit dem Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) und dem Landratsamt informieren sie über „Denkmalpflege und energetische Sanierung" insbesondere von denkmalgeschützten und Fachwerkhäusern.

Zum Start um 11 Uhr spricht Energieberater und Diplomingenieur Harry Kaucher zur Energieeffizienz in denkmalgeschützten Wohngebäuden. Flankiert wird sein Vortrag von einer Ausstellung der Landesdenkmalpflege über „Denkmalpflege und erneuerbare Energien". Erfahrene Bauherren sind vor Ort und stellen ihre gelungenen Gebäude-Sanierungen vor. Zudem gibt es stündlich Kelter-Führungen zur Geschichte und besonderen Bauweise des Gebäudes und der Funktion der Traubenpresse. Die Kelterfreunde schenken dazu mit ebendieser Kelter gepressten Wein aus.

Zusätzlich stehen von 16.30 bis 18 Uhr das vorbildlich sanierte Haus der Familie Blaich in Mühlacker-Mühlhausen (Martin-Luther-Straße 13) und von 16 bis 18 Uhr der denkmalgerecht sanierte Mayerhof in Mühlacker (Wiernsheimer Straße 10) zur Besichtigung offen.

Wer Interesse an der Veranstaltung oder am Netzwerk „Fachwerk und Denkmalpflege" hat, erreicht Koordinatorin Leonie Paulig unter Telefon 07231 308-9606 oder per E-Mail an leonie.paulig@enzkreis.de. (enz)



Die Kelter in Birkenfeld-Gräfenhausen öffnet am Tag des offenen Denkmals, dem 10. September, die Türen für Interessierte, vor allem für Sanierer und Denkmalexperten. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben" am 10. September:

Schafhoffest und Erntemarkt in Maulbronn oder Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen

Das UNESCO-Weltkulturerbe Maulbronn ist immer einen Besuch wert. Am **Sonntag, 10. September** lohnt es sich jedoch einmal mehr, dort vorbeizuschauen. Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben" lädt Anita Dworschak **von 10:30 bis 17 Uhr** zu einem besonderen Tag ein. Er beginnt mit dem Besuch der „Steinhauerstube" im Stadtteil Schmie. Nach einem stärkenden Mittagsmahl folgt ein informativer Spaziergang rund ums Kloster. Über Klosterweinberge, vorbei an zwei der einst 20 Klosterseen, geht es zum historischen „Schafhof", wo die Teilnehmer im Rahmen des alljährlichen Schafhof-Festes Handwerke kennenlernen und Kulinarisches genießen können. Zum Abschluss lockt der Kräuter- und Erntemarkt im Klosterhof.

Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Parkplatz „Talaue". Die Gebühr beträgt 19 Euro für Erwachsene (Kinderpreis auf Anfrage) incl. Führung in der „Steinhauerstube", Mittagessen und ganztägige Reiseleitung. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder über www.klosterwelten.net entgegen.

Ebenfalls am **10. September** lädt der Kreisverband Pforzheim/Enzkreis des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) zu einer rund 40 Kilometer langen Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen ein. Start ist um **11 Uhr** am Bahnhofsgebäude des Bahnhofs Brötzingen Mitte. Die Strecke führt entlang der ehemaligen Stadtbahnlinie Pforzheim – Ittersbach nach Keltern und weiter über Wilferdingen und durch das Kämpfelbachtal zurück nach Pforzheim. Die Kleinbahn von Ittersbach nach Pforzheim ist seit fast 50 Jahren Geschichte, doch viele Spuren lassen sich noch in der Landschaft erkennen. Bei der Radtour besteht Gelegenheit, über Geschichte und Ausblick zu diskutieren. Daher ist das kostenlose Angebot für historisch und/oder verkehrspolitisch Interessierte besonders geeignet. Anmeldungen bis 8. September an Matthias Lieb unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an matthias.lieb@vcd-bw.de.

Beide Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben", die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bieten. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 zu finden. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte und der Rettungshundestaffel Enzkreis e.V.:

Lust am Wandern

Leichte Touren im Westlichen Enzkreis

Auf der Sonneninsel Dobel – Europa-Rundwanderweg
Freitag 8. September 2017 um 9:45 Uhr
Treffpunkt Bushaltestelle Brötzingen Bahnhof

Am Bahnhof Brötzingen sind Parkplätze vorhanden. Wir fahren mit dem Linienbus 716 um 10 Uhr von Brötzingen nach Dobel hinauf auf die sogenannte Sonneninsel, Ausstieg ist die Haltestelle Ortsmitte. Am Sonnentor/ Kurhaus starten wir und wandern auf dem Europawanderweg – so heißt er genau der Rundwanderweg um Dobel. Die Besonderheit dieser Wanderung sind 28 Rastbänke in den Farben der Länder der Europäischen Union und der Schweiz und eine herrliche Aussicht bis zu den Vogesen, Pfälzer Wald und in die Rheinebene. Eine Einkehr im „Gasthaus zur Linde" rundet die schöne Tour ab. Die Rückkehr erfolgt wieder mit dem Linienbus um 15:20 Uhr nach Pforzheim. Wanderstrecke: ca. 6 km, reine Wanderzeit: ca. 2,5 Std., Höhenmeter: ca. -/+ 50m. Führung: Barbara Hauser vom Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Neuenbürg. Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund! **Anmeldung: 07236/130508.**

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Sehr geehrte Teilnehmer/innen,
das neue Programmheft der Volkshochschule Pforzheim/ Enzkreis für das Herbst- Wintersemester 2017 ist angekommen. Sie können es kostenlos in Birkenfeld und Gräfenhausen, in den Rathäusern, den Banken, dem Einzelhandel und der Bibliothek abholen. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Kursbeginn, Ihre VHS- Außenstellen Birkenfeld und Gräfenhausen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro	Frau Eisele und Frau Schwab	
	Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr	Tel. 0 72 31 / 13 39 150
Pfarramt I	Pfarrer Wittig	Tel. 0 72 31 / 13 39 153
Pfarramt II	Pfarrer David Dengler	Tel. 0 72 31 / 13 39 145
Kirchenpflege	Markus Eberle	Tel. 0 72 31 / 13 39 130
Diakonat	Christian Ende	Tel. 0 72 31 / 13 39 134
Diakoniestation Birkenfeld		Tel. 0 72 31 / 13 39 102 (Verwaltung)
		Tel. 0 72 31 / 13 39 101 (Pflege)
Kindergärten:	Kreuzstraße	Tel. 13 39 167,
	Jahnstraße	Tel. 13 39 160
	Schönblickweg	Tel. 13 39 177,
	Wacholderstraße	Tel. 13 39 170
Martin-Luther-Gemeindehaus		
	Regina Shin	Tel. 13 39 - 136

Schulferien vom 27. Juli bis 10. September 2017
In dieser Zeit ist das Martin-Luther-Gemeindehaus geschlossen
Die seelsorgerische Betreuung übernimmt in der Zeit vom 21.08.-02.09.17 Pfarrer Wittig (07231-1339153).
Ab dem 03.09.17 erreichen Sie auch wieder Pfarrer Dengler (07231-1339145).

Samstag, 2. September
13.00 Uhr **Trauung** von **Erik Schönhals** und **Daria Bürgin** in der Evangelischen Kirche Birkenfeld (Pastor Exler)
Wochenspruch: ***Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.*** (Jesaja 42,3)

Sonntag, 3. September 12. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Wittig)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

Samstag, 9. September
14.00 Uhr **Trauung** von **Marc Ochner** und **Mona Oelschläger** in der Evangelischen Kirche Birkenfeld (Pfr. Dengler)

Sonntag, 10. September 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit **Taufe** von **Lilly Palmer** in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Vorankündigung:

DiBo-Wiedereröffnung und Gemeindefest

Nach den Sommerferien haben wir ein ganz besonderes Event geplant: Am **Sonntag, 24. September** werden wir endlich unser neu renoviertes DiBo wiedereröffnen können. Mittlerweile sind die meisten Bauarbeiten zum Abschluss gekommen – und das wollen wir feiern! Deswegen haben wir kurzerhand unser Gemeindefest, das in den letzten Jahren immer an Erntedank stattfand, um eine Woche auf den 24. September vorverlegt. Jetzt schon ganz herzliche Einladung dazu! Nähere Informationen folgen nach der Sommerpause

Das andere Oktoberfest

Ganz herzlich lädt der Bezirksarbeitskreis Frauen am **Donnerstag 21. September 2017** ab **19.30 Uhr** zum „anderen Oktoberfest" ein. Diesmal besuchen uns Käthe und Martin Luther. Neben einem deftigen Vesper gibt es Wein- bzw. Traubensaftproben, Tischreden und wir erfahren einiges aus dem Alltag der Beiden. Die Veranstaltung findet in **Neuenbürg im Gemeindehaus am Schlossberg** statt. Das Platzangebot ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 15. September beim Kirchenbezirk Neuenbürg (07082-60411) oder Dekanatamt neuenbürg@elkw.de erforderlich.

Bezirksarbeitskreis Frauen
Evangelischer Kirchenbezirk Neuenbürg

Die Kostenbeteiligung für Vesper und Getränke beträgt 15 €. Und: „… weil Martin kommt – darf Man(n)fred auch mitkommen…" (Männer sind auch eingeladen).

Nach den Sommerferien im Ev. Kindergarten Schönblickweg



Wir starten entspannt ins neue Kindergartenjahr, bei noch immer heißen Temperaturen mit der nötigen Coolness. Und freuen uns auf alles was uns das Kindergartenjahr so bringt.